

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)

Die ijgd sind vom Ursprung her eine unabhängige Organisation für Kurzzeit-Freiwilligendienste (Work-camps). Sie sind unmittelbar nach dem II. Weltkrieg aus einer Initiative von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der SchülerInnenselbstverwaltung in Hannover hervorgegangen. Ziel des damaligen Engagements war die aktive Unterstützung der Wiederaufbaumaßnahmen innerhalb Europas sowohl in materieller als auch in jugendpolitischer Hinsicht, vordergründig unter dem Aspekt der Völkerverständigung. Langzeitdienste vermitteln die ijgd seit 1982, nachdem sie als Träger für das Freiwillige Soziale Jahr anerkannt wurden.

Seit 1996 engagieren sich die ijgd auch als Entsendeorganisation für Langzeitfreiwilligendienste im Ausland. Jährlich vermitteln wir rund 200 Jugendliche für sechs bis zwölf Monate an unsere Partnerorganisationen ins Ausland.

Freiwilligenarbeit, interkulturelles Lernen/Internationalität, soziales Lernen, Selbstorganisation, Emanzipation der Geschlechter und ökologisches Lernen sind die sechs Grundsätze, die die politisch-pädagogischen Leitlinien von ijgd darstellen.

Die bundesweiten Aktivitäten der ijgd werden heute von den Büros in Bonn, Berlin, Halberstadt, Hildesheim, Potsdam, Wismar und den verschiedenen Regionalbüros organisiert.

Nähere Informationen unter www.ijgd.de.



Kontaktadressen

ijgd Berlin (EVS,FSJ im Ausland)

Anne Jeglinski, Matthias Pletsch
Glogauer Straße 21, 10999 Berlin
Telefon: 030 612 03 13-41
Telefax: 030 612 03 13-38
E-Mail: evs.berlin@ijgd.de

ijgd Berlin (weltwärts)

Lourens de Jong, Katharina Ziegler,
Buffy Löhr, Andrea Theocharis
Glogauer Straße 21, 10999 Berlin
Telefon: 030 612 03 13-50
Telefax: 030 612 03 13-38
E-Mail: aala@ijgd.de

ijgd Bonn (EVS, FSJ im Ausland, weltwärts)

Dorothee Bach, Dörte Feddersen
Kasernenstraße 48, 53111 Bonn
Telefon: 0228 228 00-20/-21
Telefax: 0228 228 00-29
E-Mail: evs.nrw@ijgd.de

ijgd Hildesheim (FSJ im Ausland)

Kerstin Thürnau, Simone Koch
Katharinenstraße 13, 31135 Hildesheim
Telefon: 05121 206 61-30
Telefax: 05121 206 61-45
E-Mail: fsj.ausland.nord@ijgd.de



Freiwilligendienste im Ausland



Neue Welten entdecken

Unsere Programme
für 6 bis 24 Monate

STAND 01/2010

www.ijgd.de



Du bist bereit ...

- dich für andere sinnvoll zu engagieren,
- dich einer fremden Kultur zu öffnen,
- dich selbstständig und ernsthaft auf ein Wagnis einzulassen und deine Werte und Normen kritisch zu hinterfragen,
- dich selbst und deine Grenzen besser kennen zu lernen.

Dann könnte ein Freiwilligendienst zwischen sechs und 24 Monaten im Ausland genau das Richtige für dich sein.

Wir bieten an ...

- den Europäischen Freiwilligendienst (EVS),
- das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Ausland,
- das Programm „weltwärts“.

Europäischer Freiwilligendienst European Voluntary Service (EVS)

Mit dem EVS soll ein Bewusstsein europäischer Bürgerschaft geweckt, die Partizipation junger Menschen an der demokratischen Gesellschaft gefördert und die Achtung der kulturellen Vielfalt in Verbindung mit dem Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gestärkt werden. Junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren können in der Regel für sechs bis zwölf Monate ein EVS in einem gemeinnützigen Projekt im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich leisten. Auch Personen mit erhöhtem



Förderungsbedarf sollen eingebunden werden. Die Teilnahme an etwa 20 Seminartagen ist Pflicht. Der EVS wird durch das Programm Jugend in Aktion der Europäischen Union gefördert.

Deine Bewerbung richtest du an:
ijgd Bonn bis zum 15.02. bei Ausreise im kommenden Sommer oder an ijgd Berlin das ganze Jahr über.

Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland

Das FSJ im Ausland ist ein Bildungsjahr für Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren. Jeweils ab August oder September ist ein zwölfmonatiger Einsatz in einer sozialen oder kulturellen Organisation möglich. Die Teilnahme an 25 Seminartagen ist Pflicht. Das FSJ ist ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Es wird im Rahmen des FSJ-Gesetzes durchgeführt. Das FSJ im Ausland kann als Ersatz für den Zivildienst geleistet werden.

Bewerben kannst du dich das ganze Jahr über bei ijgd Bonn, Berlin oder Hildesheim.

weltwärts

Weltwärts ist ein entwicklungspolitischer Freiwilligendienst, der durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) initiiert und gefördert wird. Er richtet sich an junge Leute zwischen 18 und 28 Jahren und steht unter dem Motto „Lernen durch tatkräftiges Helfen“. Als Teilnehmerin oder Teilnehmer arbeitest du in der Regel zwölf Monate lang - möglich sind bis zu 24 Monate - in einer Einsatzstelle, die in den entwicklungspolitischen Bereichen Bildung, Gesundheit, Not- und Übergangshilfe, Armutsbekämpfung, Stärkung von Frauen in der Gesellschaft, Umweltschutz oder Bekämpfung von HIV/ AIDS tätig ist. Sprachkenntnisse des Gastlandes sind bei einer Bewerbung erwünscht. Du bist verpflichtet an insgesamt 25 Seminartagen teilzunehmen.



Bewerben kannst du dich bei:
ijgd Bonn für die Länder in Osteuropa, Zentralasien und den Mittelmeeranrainerstaaten. Bewerbungen sind das ganze Jahr über möglich.
ijgd Berlin ist für die Länder in Afrika, Südasien und Lateinamerika zuständig. Die Bewerbungstermine finden sich auf der ijgd-Website.

Allgemeine Informationen

Während deines Freiwilligendienstes bekommst du ein Taschengeld und es ist für deine Unterkunft und Verpflegung gesorgt. Die Details der drei Programme sind unterschiedlich. Die Teilnahme an den Langzeitfreiwilligendiensten ermöglicht die Fortzahlung des Kindergeldes. Eine angemessene Krankenversicherung wird während deines Freiwilligendienstes sichergestellt. ijgd entsendet junge Menschen, die ihren Wohnsitz in der BRD haben unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund. Wir empfehlen Interessentinnen und Interessenten sich frühzeitig zu bewerben, da die Anzahl der Bewerbungen häufig die Anzahl der Einsatzplätze übersteigt und während des Bewerbungsverfahrens kontinuierlich Einsatzplätze vergeben werden.